

Stadt Frankfurt (Oder)

Stadtverordnetenversammlung



Kleine Anfrage

Vorlage-Nr:	20/KAF/0575
Status:	öffentlich
Einreicher:	Dr. Bodo Almert, Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen - BI
Datum:	Stadtentwicklung 21.10.2020
Digitalisierungsmaßnahmen in der Haushaltsplanung	
Eingang: 21.10.2020	
Beantwortung gem. § 8 Abs. 2 Geschäftsordnung: 12.11.2020	

Die Digitalisierung von Dienstleistungen für die Bürger*innen wird von der Bundes- und der Landesregierung gefordert und es werden dafür Fördermittel zur Verfügung gestellt. Außerdem ist die Digitalisierung von Arbeitsprozessen eine wirkungsvolle Maßnahme, um Abläufe in der Stadtverwaltung zu beschleunigen und zu vereinfachen sowie Kosten und Ressourcen zu sparen.

Um in der Haushaltsdebatte gegebenenfalls Digitalisierungsmaßnahmen einplanen zu können, stellt sich die Frage, welche Digitalisierungsmaßnahmen im Haushalt 2021 schon von der Stadtverwaltung berücksichtigt sind.

Ich frage deshalb den Oberbürgermeister:

1. Welche Maßnahmen zur Digitalisierung werden von der Bundes- sowie der Landesebene gefordert und welche dieser Maßnahmen sind im Haushaltsplan 2021 (einschließlich der Folgejahre) eingeplant?
2. Welche Fördermöglichkeiten gibt es und welche werden von der Stadtverwaltung genutzt?
3. Welche Dienstleistungen für die Bürger*innen sind schon digitalisiert, und welche plant die Stadtverwaltung zu digitalisieren?
4. Welche Arbeitsprozesse in der Stadtverwaltung sind schon digitalisiert, und welche plant die Stadtverwaltung zu digitalisieren?
5. Welche der unter 2 und 3 genannten Digitalisierungsmaßnahmen sind wo im Haushalt 2021 (einschließlich der Folgejahre) enthalten?